

663 Schülerinnen und Schüler auf der Marienhöhe

Darmstadt, 21.09.2010/APD Das adventistische Schulzentrum Marienhöhe, Darmstadt, hat im neuen Schuljahr 663 Schülerinnen und Schüler, 20 weniger als im Vorjahr. Davon besuchen 484 das Gymnasium, 171 die Real- und acht die neue Grundschule. 50 wohnen im hauseigenen Internat. Nur 17 Prozent der Schüler stammen aus einem adventistischen Elternhaus. Von den 68 Lehrkräften sind 36 Siebenten-Tags-Adventisten.

Neu ist auf der Marienhöhe die Grundschule, die mit einer zweiten Klasse eröffnet wurde. Zum Profil der Bildungseinrichtung gehörten laut deren Leiterin Renate Vogel kleine Lerngruppen mit maximal 16 Schülern, große, helle Räume und eine naturnahe Umgebung. Die Naturverbundenheit solle beispielsweise durch die Pflege des Schulgartens und die Lernfreude durch kindgerechten motivierenden Unterricht gefördert werden. Die Vermittlung christlicher Werte geschehe durch gemeinschaftsfördernde Aktivitäten, einen altersgemäßen Religionsunterricht und ein vorbildliches Lehrerverhalten.

Das 1924 gegründete Schulzentrum der Siebenten-Tags-Adventisten besitzt seit 1950 ein staatlich anerkanntes Gymnasium. 1994 kam die Realschule hinzu.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!